Mülheim an der Ruhr

Antrag öffentlich
Vorlagen-Nr. **A 26/1223**

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Mobilitätsausschuss	03.12.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 19.11.2026	**Gestellt von:** SPD-Fraktion, CDU-Fraktion

Berücksichtigung der Verkehrssicherheit an der Einmündung Riemelsbeck im Rahmen des geplanten Kreisverkehrs Velauer Straße / Gneisenaustraße

Antrag der Fraktionen von SPD und CDU

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der weiteren Planung des Kreisverkehrs Velauer Straße / Gneisenaustraße zu prüfen, welche Auswirkungen der Wegfall der bestehenden Lichtsignalanlage auf die Verkehrssicherheit und die Ein- und Ausfahrtsmöglichkeiten an der Einmündung Riemelsbeck hat.

Dabei soll insbesondere geprüft werden, durch welche geeigneten verkehrlichen oder baulichen Maßnahmen ein sicheres Einbiegen in beide Fahrtrichtungen auch künftig gewährleistet werden kann. Zu berücksichtigen sind insbesondere die eingeschränkten Sichtverhältnisse, das Linksabbiegen sowie die Nutzung der Straße durch Wohnmobile und Fahrzeuge mit Anhängern.

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Verbesserungsmaßnahmen, beispielsweise zur Optimierung der Sichtverhältnisse oder der Verkehrsführung, zu untersuchen und deren Umsetzbarkeit im Zuge der weiteren Planung zu bewerten. Über das Prüfergebnis und mögliche Maßnahmen ist dem Mobilitätsausschuss zu berichten.

Sachverhalt

Anwohner der Straße Riemelsbeck haben auf die bereits heute schwierige und teilweise unübersichtliche Einmündung in die Velauer Straße hingewiesen.

Der geplante Kreisverkehr wird ausdrücklich begrüßt. Allerdings besteht die Sorge, dass durch den Wegfall der bisherigen Ampelphasen die für das sichere Linksabbiegen erforderlichen Verkehrslücken entfallen und sich die Situation für die Anwohner weiter verschärft.

Neben dem Anwohnerverkehr ist auch die Nutzung durch größere Fahrzeuge und Gespanne aufgrund vorhandener Wohnwagen- und Wohnmobilstellplätze zu berücksichtigen.

Ziel des Antrags ist es, die berechtigten Anliegen der betroffenen Bürger frühzeitig in die Planung einzubeziehen und sicherzustellen, dass die Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit am neuen Kreisverkehr nicht zu einer Verschlechterung an der benachbarten Einmündung Riemelsbeck führt.

gez. Christina Küsters Fraktionsvorsitzende	gez. Filip Fischer Fraktionsvorsitzender
gez. Dr. Roland Chrobok Sprecher	gez. Carsten Trojahn Sprecher

Anlage/n

Keine